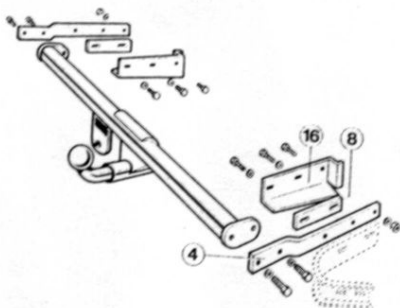


**724****Typ: R 1/1**Prüfzeichen:
~ M 3284

Kupplungskugel mit Halterung

**PKW VW 1500, 1600, TL und Variant bis August 1969**

Amtl. Typbez.: Typ 3

Anbau-Anweisung

Der nachträgliche Anbau der Kupplungskugel mit Halterung muß durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer unter Vorlage dieser Anbauanweisung sowie des Kraftfahrzeug-Briefes geprüft werden. (§ 19, 20, 21 StVZO)

Danach muß bei der Zulassungsstelle unter Vorlage des Kraftfahrzeug-Briefes ein entsprechender Eintrag in den Kraftfahrzeugschein vorgenommen werden. Die Anbauanweisung ist den Fahrzeugpapieren beizulegen.

- 1 Stoßfänger mit Stoßfängerhalter ausbauen und Befestigungsschraube des Teiles 4 vom Querrohr leicht lösen.
- 2 Anhängervorrichtung in Stoßfänger einlegen. Den Stoßfänger mit Stoßfängerhalter und Anhängervorrichtung durch die Stoßfängerdurchbrüche des Kfz-Heckes einschieben.
- 3 Karosserieverstärkung 16 auf die Halter 4 auflegen und Teile 4 und 16 mit dem Fahrzeug leicht verschrauben.
- 4 Karosserieverstärkung und Halter durch die dritte noch freie Bohrung der Teile 4 und 16 miteinander leicht verschrauben.
- 5 Alle Schrauben fest anziehen und Karosserieverstärkung an der Karosserie oben und unten verschweißen. Schweißnähte verputzen und lackieren.
- 6 Elektrische Anlage nach StVZO anbringen.
Passender Peka-Elektro-Bausatz für Fahrzeuge ohne Warnblinkanlage Best.-Nr. 1339,
für Fahrzeuge mit werksseitig eingebauter Warnblinkanlage Best.-Nr. 1316

Anmerkung:

Teil 8 dient zum Ausgleich des Halters bei entfernter Anhängervorrichtung.

Stützlastschild an gut sichtbarer Stelle des Zugfahrzeuges aufkleben. (Auch Innenseite des Kofferraumes zulässig.)

Hersteller: PEKA Fahrzeugbau GmbH+Co. KG 7500 Karlsruhe 21